

Tipp Mai 2012:

Körperpflege bei Menschen mit Demenz.

Lösen Sie sich von Verhaltensnormen, die die perfekte Körperpflege für Ihren Lieben voraussetzen. Es gibt keinen Grund, täglich zu duschen oder zu baden, selbst bei gesunden Menschen nicht, warum sollten wir unseren Angehörigen damit belasten? Denken Sie an Ihre Kinder in der Pubertät: haben Sie nicht auch das eine oder andere Mal die Zahnpflege oder Körperreinigung vernachlässigt, um Konflikten aus dem Weg zu gehen?

Auch unser demenzkranker Angehöriger muss nicht immer vor sich hin duften wie eine Sommerwiese. Eine gelegentliche "Katzenwäsche" ist erlaubt, wenn kein Grund für eine Ganzkörperreinigung vorliegt (Geruch, Ekzeme, Druckstellen). So kann ihr Angehöriger diese Katzenwäsche sehr lange allein ausführen, ein wenig Anleitung genügt oft, um in diesem Bereich die Selbständigkeit noch lange zu erhalten. Das stärkt das Selbstbewußtsein des Kranken - und nicht zuletzt werden Stress und Unzufriedenheit damit vermieden.

